

WIE machen wir's?

Methoden Kultureller Bildung überdenken

10.–11. September 2024
an der IU Internationale Hochschule Köln

Eine Kooperation von:



Wir laden ein, über Implikationen und Machtstrukturen von Methoden in der Kulturellen Bildung in den Austausch zu kommen: forschend, künstlerisch, reflektierend.

Vermittlungs- und Forschungsmethoden, künstlerische Strategien und (kultur-)pädagogische Verfahren, partizipative und kollaborative Arbeitsweisen – Methoden in der Kulturellen Bildung sind vielfältig. Sie spiegeln unterschiedliche fachliche Zugänge und Domänen, Selbstverständnisse und Professionen wider. Und sie werfen Fragen auf: Beispielsweise danach, wie die Akteur*innen im Feld Kultureller Bildung mittels Methoden handeln, wodurch dieses Handeln bestimmt bzw. womit es begründet wird, welche Auswirkungen methodische Entscheidungen auf Diskurs und Praxis haben und wie theoretische, empirische und praktische Perspektiven methodische Zugänge und Konzepte Kultureller Bildung prägen.

Forschende, Lehrende, Vermittler*innen und Praktiker*innen sind eingeladen, diese und weitere Fragen (selbst-)kritisch zu diskutieren. Wir möchten herausarbeiten, welche Fallstricke und Verstrickungen sich als machtvolle Strukturen in Methoden verbergen und welche Narrative und Annahmen Kultureller Bildung sie tradieren. Die Tagung schafft dazu offene und diskursive Räume für den Austausch der Teilnehmenden zu ihren Forschungs- und Praxisperspektiven sowie für Transfer.

Weitere Informationen: [Website mit Tagungsinformationen](#)

Anmeldung: www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku24-16



PROGRAMM

Dienstag, 10.09.2024

Ab 10.30 Uhr Ankommen

11.00–13.00 Uhr Auftakt

„**Wie machen wir's?**“ Begrüßung und Einführung

- Vanessa Reinwand-Weiss (Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, *kubi-online* und Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung)
- Tom Braun, Jule Korte, Lisa Unterberg (IU Research Center Kulturelle Bildung und Digitalität)

„**Wie macht ihr's?**“ Grundannahmen und Systematisierungen von Methoden in der Kulturellen Bildung

- Nana Eger (Fachhochschule Merseburg)
 - Thomas Renz (Institut für kulturelle Teilhabeforschung)
 - Miriam Schmidt-Wetzel (Zürcher Hochschule der Künste)
-

13.00–13.45 Uhr Mittagspause

13.45–15.15 Uhr Parallele Angebote

In die Tiefe: Genauere Betrachtungen von forschungsorientierten Methodenthemen

- 1. Doing Research – Ethnomethodologie in der Forschung zur Kulturellen Bildung**
Nikola Dicke (Universität Bremen), Fabian Hofmann (Fliedner Fachhochschule Düsseldorf)
- 2. Sinn und Implikationen durch (Forschungs-)Methoden**
 - Kathrin Borg-Tiburcy (Universität Osnabrück): *Eine kritische Betrachtung der Dokumentarischen Methode am Beispiel „Kinderzeichnung“*
 - Veronika Hofer (Ludwig-Maximilians-Universität München): *Online-Fokusgruppen als qualitative Forschungsmethode in der Musikpädagogik – ethische und demokratische Überlegungen*
 - Julia Brennecke, Verena Freytag, Susanne Dreßler (Universität Kassel): *Die phänomenologische Vignettenforschung als Methode kultureller Bildungsforschung im Tanz?! Miterfahren als Chance*
- 3. Evaluation und Qualitätsentwicklung als Methode: Eine Reflexion**
 - Gunnar Otte, Dave Balzer, Marie Schlosser, Annalena Röser (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): *Kausalanalytische Methoden der Wirkungsevaluation im Kulturbereich: Herausforderungen und Potenziale*
 - Miriam Haller (Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur): *„Thinking at the Edge“ in der kulturpädagogischen Qualitätsentwicklung: zwischen Moderations-Methode in der Weiterbildung und partizipativer Forschungsmethode*
- 4. Musikvermittlung als reflexive Praxis: Eine Methodendiskussion**
Johannes Voit (Universität Bielefeld), Axel Petri-Preis (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Hinter die Kulissen: Erprobung und Reflexion von Methodenfragen an Schnittstellen

5. Kunst als soziale Praxis

Frida Laux (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main), Hanna Knell (Crespo Foundation), Jelena Fuižnato (KontextSchule Berlin): *Methoden aus dem Curriculum von Kunst als sozialer Praxis und Dialogical Drawing / Moving with tension*

6. Co-kreatives kollektives Handeln als queerende Methode, die Bildung und Institution betrifft

Ulrike Hatzer (Mozarteum University Salzburg, Applied Theatre), Georges Pfründer (FH Niederwestschweiz), Claudia Heu (freie Künstlerin), Ábel Kotormán und Lilija Tchourlina (Mozarteum University Salzburg, Applied Theatre)

15.15–15.45 Uhr Pause

15.45–17.15 Uhr Parallele Angebote aus dem Netzwerk und von *kubi-online*

1. Cluster: Kulturelle Bildung und Inklusion

Juliane Gerland, Katharina Witte

2. Cluster: Kulturelle Bildung und Diversität

Nina Stoffers, Josefine Siebert, Stefan Bast, Thomas Blum, Leila Haghighat, Adrianna Hlukhovich, Stefanie Kiwi Menrath, Sejal Mielke, Caroline-Sophie Pilling-Kempel, Nina Simon

3. Cluster: Kulturelle Bildung und Lebensalter

Ulrike Gerdiken, Sarah Kuschel

4. Cluster Interaktion und Partizipation

Astrid Lembcke-Thiel, Miriam Schmidt-Wetzel

5. Der *kubi-online*-Beirat lädt ein zum Diskurs: Nachdenken über Methoden Kultureller Bildung mit Impulsen von Beiratsmitgliedern der Wissensplattform

6. Das Dazwischen im Dazwischen erforschen. Wie und für wen Kulturagent*innen die Zwischenräume von Domänen und Diskursen sicht- und nutzbar machen

Thanassis Kalaitzis, Monika Nordhausen (Bundesverband Kulturagent*innen e. V.)

17.15–17.30 Uhr Pause

17.30–18.30 Uhr Zwischenstopp

„Was macht's?“ Methodenfiktion oder das Nachdenken über das Unbehagen vor der Methode

Tom Braun, Jule Korte, Lisa Unterberg (IU Research Center Kulturelle Bildung und Digitalität)

Künstlerische Interventionen

CUBES – Wie kann in Befragungsformaten der Erlebnishorizont gesteigert werden?

Éva Adorján, Aliena Wagner (LATIBUL Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln)

„D3Exkursion“ – Experiment. Performance. Wissensreise

Jay Gerstenkorn, Sandra Rolf, Bêrîya Susan (Universität Osnabrück)

19.00 Uhr (optionales) Abendessen im Brauhaus

PROGRAMM

Mittwoch, 11.09.2024

9.00–9.30 Uhr **Gemeinsamer Tagesauftakt**

9.30–11.00 Uhr **Parallele Angebote**

Ins Offene: Gesprächs- und Reflexionsrunden mit Inputs und Diskussionsimpulsen

1. **Standortbestimmung im wissenschaftlichen Kontext der Kulturellen Bildung. Die Bedeutung eigener biografischer Erfahrungen in der Forschung**
Christian Gedschold, Caroline-Sophie Pilling-Kempel, Thomas Wilke (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)
2. **Kunst- und Wissenschaftende schaffen gemeinsam ... was eigentlich? Reflexionen in einem Kooperationsprojekt Medienbildung und Bildungsforschung**
Bianca Baßler, Carmen Beckenbach, Kimlotte Stöber, Fenna tom Dieck (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Landau und Kinemathek Karlsruhe)
3. **Die Umkehrung des Widerspruchs. Die Doppelrolle Forscherin-Kulturagentin als Resonanzraum künstlerisch-educativer Prozesse**
Silke Ballath (Technische Universität Dresden)
4. **Machtkritik: Praxis und Methoden beteiligungsorientiert weiterdenken**
Susanne Rehm (LKJ Baden-Württemberg e. V.)
5. **Der Raum als Methode**
 - Kawthar El-Qasem (Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW): *Methode und Raum – Resonanz, Reflexion, Variation*
 - Vanessa Url-Aigner (museum gugging): *Die Material-Insel als Methode*
6. **Inquiry als „Universalmethode“. Der Kreislauf kreativer Kollisionen und selbstkritischer Reflexionen in Praxisprojekten, Lehre und Forschung**
Iwan Pasuchin (IU Internationale Hochschule und Universität Mozarteum Salzburg)
7. **16. Tagung des Netzwerks 2025**
Gesprächsrunde zur Themenausrichtung „Radikalisierung“ mit Friederike Gölz (MSH Hamburg)

11.00–11.30 Uhr **Pause**

11.30-13.00 Uhr **Parallele Angebote**

Über den Horizont: Betrachtungen von Methodenfragen in Transformationsprozessen

1. **Methoden in Zeiten des Posthumanismus weiterdenken**
 - Madelaine Heck (Goethe Universität Frankfurt am Main): *Exit-Strategie aus der Menschzentriertheit: Methoden für eine ökologische Kulturelle Bildung reflektieren*
 - Luise Fischer (Universität Leipzig): *„Against Method“! Ohne Methode? Der Prozess als Zugang und Untersuchungsgegenstand in der Kulturellen Bildung*

2. **Ins Ungewisse: Entwerfen und Emotion**

- Stephani Howahl (Deutsche Sporthochschule Köln): *Wow revised – methodische De- und Rezentrierungen (ausgehend) von Emotionen in der Kulturellen Bildung*
- Regula Pöhl, Jérôme Zraggen (Pädagogische Hochschule St. Gallen): *Vorstellungen ins Ungewisse – Entwerfen als transformative Strategie in der Kulturellen Bildung*

3. **Partizipation und Inklusion**

- Jocelyne Stahl, Darren O'Donnell (Humboldt Forum Berlin), zwei Schüler*innen (Thomas-Mann-Gymnasium Berlin): *Das Projekt „Humbolting!“: Wie? MIT Schüler*innen!*
- Isabel Schwenk (Universität Hildesheim), ein Mitglied der Prüfgruppe: *Mit Unterstützung einer Prüfgruppe. Wie (künstlerische) Forschung methodisch durch die Perspektive einer Prüfgruppe erweitert wird.*

4. **Transformation von Lehre und Unterricht**

- Corinna Masek, Franziska Jochheim (aus dem Projektteam mit Susanne Miller, Petra Josting, Katherina Weber) (Universität Bielefeld): *Methoden der Kulturellen Bildung in der Lehrer*innen-Ausbildung im Projekt LakkBi*
- Claudia Cerachowitz (Walddörfer-Gymnasium Hamburg): *Zu Gast bei Dorothea und Emil – Kooperative Unterrichtsentwicklung in einem Künstlerhaus*

Hinter die Kulissen: Erprobung und Reflexion von Methodenfragen an Schnittstellen

5. **„Perspective is everything“ – ein künstlerischer Workshop zur Erprobung der Methode: Ambiguitätstoleranzprozessor**

Saskia Köhler (Kulturagenten für kreative Schulen NRW)

6. **Tanz als forschende Praxis. Ein methodologisches Labor zur Körperlichkeit, Bewegung und Erkenntnisprozessen**

Nana Eger (Hochschule Merseburg), Lea Spahn (Phillips Universität Marburg)

7. **Nailing Art(s) Education – scratching resistance – scratching methods**

Josephine Roth, Alina Bonitz (Universität zu Köln)

13.00–14.00 Uhr Mittagspause

14.00-15.30 Uhr Abschluss

„Hat's was gemacht?“ Methodendiskurse der Tagung kommentiert

Viktoria Flasche (Kunstakademie Düsseldorf)

sowie:

- Gemeinsamer Tagungsrückblick
- Ausblick auf die nächste Netzwerktagung und die kommende *kubi-online* Tagung 2025
- Verabschiedung

Netzwerk Forschung
Kulturelle Bildung



**KULTURELLE
BILDUNG » ONLINE**

iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
RESEARCH CENTER
KULTURELLE BILDUNG
UND DIGITALITÄT

**Bundesakademie
für Kulturelle Bildung**
• Wolfenbüttel

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung